

ZERTIFIKAT GESAMTBILANZ



Unternehmen

Technischer Handel Ludwig Meister GmbH & Co.KG

Bilanzierungsgegenstand

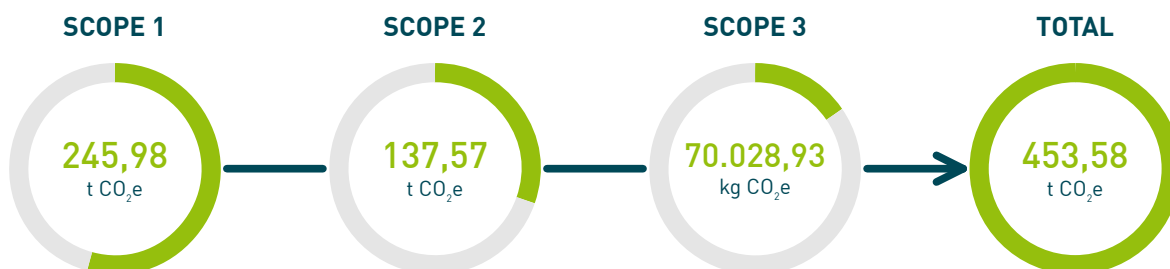
Technischer Handel Ludwig Meister GmbH & Co.KG



Bilanzierungszeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Beschreibung Bilanzraum: Beschreiben Sie hier die Bilanzgrenzen (bspw. cradle-to-gate) und die Ausnahmen der Bilanz, also nicht betrachtete Scopes und nicht bilanzierte Emittenten. Geben Sie getroffene Annahmen (z.B. ausgewählte Substitute) und den gewählten Sicherheitsaufschlag an. Bilanziert wurde das Jahr 2022. Die Angaben zu Heizung, Strom und Kraftstoffe beziehen sich immer auf Gesamt Ludwig Meister einschließlich aller Standorte. Die Kraftstoffverbräuche beziehen sich auf alle Fahrzeuge die nicht der 1% Regel unterliegen also alle Lieferfahrzeuge, Werkstattwagen, Poolfahrzeuge u.ä.

Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes



Bilanzierungsstandard: Dieses Zertifikat ist als Selbsterklärung des Unternehmens zu verstehen. Die Bilanz stellt je nach selbst gewählter Systemgrenze die Summe aller direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens/Standortes/Prozesses/Produktes dar, ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten (CO₂e). Die Bilanzierung erfolgt in Anlehnung der Anforderungen an die quantitative Bestimmung sowie an die Berichterstattung von Treibhausgasemissionen nach der selbst gewählten Vorschrift bzw. Norm.

Bericht

Technischer Handel Ludwig Meister GmbH & Co.KG

Datum: 19.03.2025 - 10:02

Anzahl der Mitarbeiter: 300

Jahresumsatz: 118.000.000,00 €

SYSTEMGRENZEN

Zeitraum: 01.01.2022 bis 31.12.2022

Sicherheitsaufschlag: 2 %

Beschreibung des Betrachtungsgegenstandes:

Bilanztyp: Corporate Carbon Footprint (CCF)

Als Ausgangspunkt für Klimaschutzmaßnahmen hat LUDWIG MEISTER zur Berechnung der CO₂-Bilanz den Corporate Carbon Footprint (CCF) gewählt. Er verschafft einen Überblick darüber, wo CO₂-Emissionen entstehen und wie hoch diese sind. Damit schaffen wir die Grundlage, um Ziele zur Reduktion dieser Emissionen zu setzen.

CO₂-Fußabdruck ist gemäß dem Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protokoll) in so genannte "Scopes" unterteilt:

Scope 1 umfasst die direkten Emissionen, z. B. im Zusammenhang mit der Fahrzeugflotte Ihres Unternehmens

Scope 2 deckt die indirekten Emissionen ab, z. B. aus dem Stromverbrauch in Ihrem Gebäude

Scope 3 umfasst eine Vielzahl von indirekten Emissionen, die entlang Ihrer gesamten Wertschöpfungskette anfallen, z.B. Rohstoffe, Logistik, Geschäftsreisen, Mitarbeiteranfahrt und mehr

Betrachtet wird das Handelsunternehmen Ludwig Meister GmbH & Co.KG
einschl. der Niederlassungen: Regensburg, Augsburg, Kempten, Neu-Ulm, Raunheim und Aschaffenburg

Branche: Handelsunternehmen

Duns Nr.: 315954680

St-Nr.: 107/167/53005

USt-IdNr.: DE129998905
WZ Code: 46.6
NACE Code: 46.69 Großhandel mit sonstigen Maschinen und Ausrüstungen

Produkte: Handelsprodukte von marktführenden Markenartikelhersteller aus den Bereichen Antriebstechnik, Fluidtechnik, Werkzeug
Produktionsmenge: Ludwig Meister betreibt keine Produktion !!!
Hauptprozesse: Vertrieb, Logistik, Verwaltung
Anzahl der Mitarbeiter: 300
Größe der Betriebsfläche: ca. 30.000 m²

Beschreibung des Bilanzraumes:

Beschreiben Sie hier die Bilanzgrenzen (bspw. cradle-to-gate) und die Ausnahmen der Bilanz, also nicht betrachtete Scopes und nicht bilanzierte Emittenten. Geben Sie getroffene Annahmen (z.B. ausgewählte Substitute) und den gewählten Sicherheitsaufschlag an.

Bilanziert wurde das Jahr 2022.
Die Angaben zu Heizung, Strom und Kraftstoffe beziehen sich immer auf Gesamt Ludwig Meister einschließlich aller Standorte.
Die Kraftstoffverbräuche beziehen sich auf alle Fahrzeuge die nicht der 1% Regel unterliegen also alle Lieferfahrzeuge, Werkstattwagen, Poolfahrzeuge u.ä.

SCOPES

SCOPE 01

Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen — 47.852,28 kg CO₂e (10,76 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Diesel in L	13.374,98	Liter	9,33 %	41.494,14 kgCO ₂ e
Benzin in L	2.208,28	Liter	1,43 %	6.358,14 kgCO ₂ e

Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung — 193.303,71 kg CO₂e (43,47 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Erdgas (EEW) - (veraltet)	961.710,00	kWh	43,47 %	193.303,71 kgCO ₂ e

SCOPE 02

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen — 134.871,37 kg CO₂e (30,33 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Strom (EEW) - (veraltet)	368.501,00	kWh	30,33 %	134.871,37 kgCO ₂ e

SCOPE 03

Holz, Papier und Pappe — 51.697,54 kg CO₂e (11,63 %)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Pappe Kartonage (EEW)	82.007,00	kg	11,43 %	50.844,34 kgCO ₂ e
Holz unbehandelt, trocken (EEW)	7.110,00	kg	0,19 %	853,20 kgCO ₂ e

Kunststoffe — 16.455,76 kg CO₂e (3,70 %)

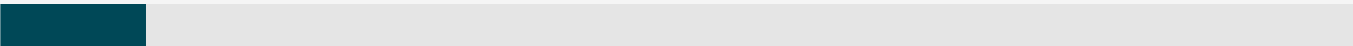
Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Recycling-Kunststoff (EEW) - (veraltet)	14.186,00	kg	3,70 %	16.455,76 kgCO ₂ e

Wasser — 502,51 kg CO₂e (0,11 %)

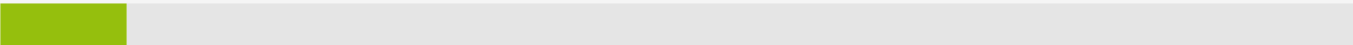
Emittent	Menge	Einheit	Anteil relative	Anteil absolute
Trinkwasser	1.000.000,00	Liter	0,05 %	228,51 kgCO ₂ e
Abwasser	1.000.000,00	kg	0,06 %	274,00 kgCO ₂ e

Balken-Diagramm

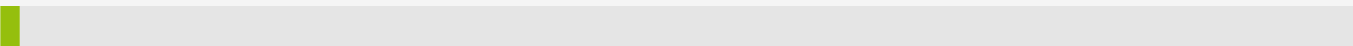
Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen: 10,76 %



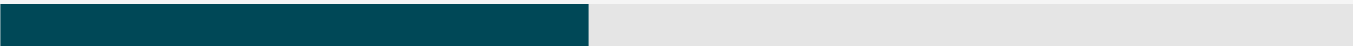
Diesel in L: 86,71 %



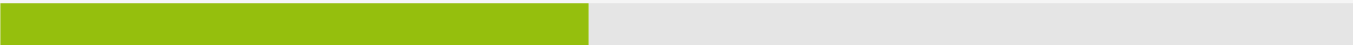
Benzin in L: 13,29 %



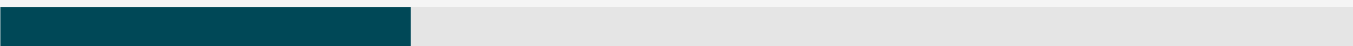
Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung: 43,47 %



Erdgas (EEW) - (veraltet): 100,00 %



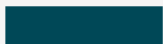
Bereitstellung von Energie aus externen Quellen: 30,33 %



Strom (EEW) - (veraltet): 100,00 %



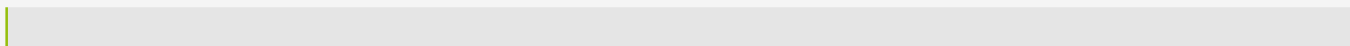
Holz, Papier und Pappe: 11,63 %



Pappe Kartonage (EEW): 98,35 %



Holz unbehandelt, trocken (EEW): 1,65 %



Kunststoffe: 3,70 %



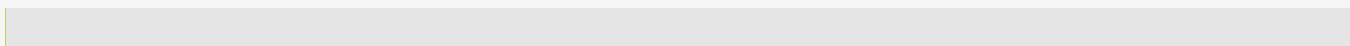
Recycling-Kunststoff (EEW) - (veraltet): 100,00 %



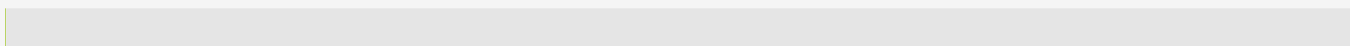
Wasser: 0,11 %



Trinkwasser: 45,47 %



Abwasser: 54,53 %



Donut-Diagramm

(inkl. Sicherheitsaufschlag)

